WIN -TESIM - Monteur

Überwachungs- und Diagnosesystem

Programmbeschreibung

REKOBA

Relais- und Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6 12059 Berlin Tel. 030/ 689 98 - 0 Fax 030/ 689 98 - 13

Version 00 / 00?? 10.10.05

<u>Inhalt:</u>

1. Al	lgemeines	3
2. De	er Test- und Diagnose-Komplex	4
2.1.	Hauptmenü	4
2.2.	Service Organiser	6
2.3.	Diagnose-Varianten	9
2.4. 2.4.1 2.4.2 2.4.3	Steuerung Feindiagnosen und I/O-Bild Feindiagnose Fehler-Fein-Diagnose Fehler-Fangen	10 11 11 12
2.5.	Auswertung Feindiagnosen	13
2.6.	Fehlerspeicher	14
2.7.	Service	15
2.8.	AWM-Diagnose	16
3. Pa	rametrierungs-Tool	17
4. Ha	ardware-Information zu TESIM	18
5. Ins	stallationsanweisung	19

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 2
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

1. Allgemeines

Das System WIN-TESIM dient der Überwachung und Diagnose von Aufzugsanlagen und besteht aus zwei sich ergänzenden Komplexen:

WIN-TESIM-Monteur: Fern- und Nah-Diagnosesystems für den Techniker / Monteur

Das langjährig im Einsatz befindliche Test- und Diagnosesystem TESIM-Monteur (DOS) wurde auf Windows-Bedienoberfläche übertragen und durch weitere Egänzungen zum WIN-TESIM System ausgebaut. Das System organisiert die Auswertung der Fehlerspeicher, ermöglicht Langzeit-Aufzeichnungen, gezieltes Fehler-fangen und

und die Feindiagnose auf der Basis von Signaldiagrammen mit einer Zeitauflösung bis zu einer Millisekunde. Ein "Organiser" ermöglicht dem Monteur eine konfortable Anlagen- und Dateiverwaltung. Das universelle Programmiermodul (UPM) ist im Komplex integriert. Rekoba-fremde Steuerungen können mittels Aufzugswärtermodul (AWM) in das TESIM-System einbezogen werden.

WIN-TESIM-Objekt: Lokale Überwachungszentrale

Der Komplex gestattet eine vielfältige Visualisierung von Aufzugsanlagen auf dem Monitor. Der Bediener kann mit Befehlsausgaben über Schaltflächen auf dem Kontrollbild Aktivitäten der Aufzüge auslösen. Die Visualisierung ist sehr flexibel auf unterschiedlichste Objekte und Gebäudekomplexe anpassbar. Weiterhin existiert ein Zeitplaner, mit dem Überwachungsfunktionen oder Einstellungsbefehle für die Aufzüge automatisch ausgelöst werden. Ein konfigurierbares Warnungssystem gewährleistet eine fortlaufende Funktionsüberwachung und Protokollierung.

Die beiden WinTesim-Produkte basieren auf einheitlichen Bedienungsoberflächen und Dateistrukturen, so dass sich die Komponenten mischen lassen, und Dateien untereinander ausgetauscht werden können.

Komponenten / typische Nutzung		Tesim-Objekt	Tesim-Monteur
Visualisierung:	Aufrissansicht	konfigurierbar	selbstbildend
	Grundrissansicht	konfigurierbar	
Anlagenverkehr:	Aufzeichnung	+	
	Wiedergabe (Auswertung)	+	
Warnungskomple	ex	+	
Sonderbefehle		konfigurierbar	
Zeitplaner		+	
Fahrtbefehle (Rufe setzen)		+	+
Service-Organise	r		+
Feindiagnose			+
Fehler-Fein-Diag	nose		+
Fehler-Fangen			+
Fehlerspeicher-Auswertung			+
Parametrierung			+

(konfigurierbar): Die Funktion kann je nach Anlage in Darstellung und Umfang stark an individuelle Kundenwünsche angepasst werden.

Als dritte Variante erlaubt die "WinTesim-Technik-Zentrale" Ferndiagnosen über Telefonnetz (mittels TransAlarm-Station), inclusive der Einwahl in Tesim-Objekt-Zentralen.

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 3
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2. Der Test- und Diagnose-Komplex

2.1. Hauptmenü

Über das Hauptmenü erfolgt die Auswahl und Verbindung zur Aufzugsanlage, deren Übersichtsdarstellung und die Auswahl der einzelnen Funktionen. Es existieren 2 Hauptfernster:

- Service Organiser : für Anlagen und Dateiverwaltung
- Aktions-Fenster : für Aufzugsdarstellung und Einblendung der Funktionen.

Das Service-Organiser Fenster wird bei Aktionen teilweise ausgeblendet. Über "Bedienung aus-/ ein-blenden" ist es jederzeit wieder erreichbar.

Aufzug-Übersicht - Service Zentrale: «Aufriss - Ansicht»					
Trennen (F8) <u>R</u> ufe (F5	9) Eunktionen (F10) Neuaufbau (F11)	Zd(38).0 Online über Kanal1 (COM1) mit <tesim> (seit:28.09.05 11:13:02)</tesim>			
Service Zentrale: <c:\winte< td=""><td>101. At ========== Aufzug1 [unadr] =======</td><td>· [F5]</td><td></td></c:\winte<>	101. At ========== Aufzug1 [unadr] =======	· [F5]			
Jerice Zeinder, Co. wirke Anlagen Profile Profile WINTESIM-Feriadia WINTESIM-Parame Info Ansicht Aufurg1 [unad] Dateien	Image: Second				
	0 Warnungen - 'AUS'	Etagen-Zoom(50,00%) Schachtabstand(40) Raster(100,00%(100,00%)			
🏨 Start 🛛 🧕 🌠 🍘 😫	📼 🛛 🕎 Microsoft Word	Aufzug-Übersicht - S	K 16:13		

In der "obersten Menüzeile" sind die Bedienungsschritte zur Dateiarbeit, der Darstellung und den Funktionen abrufbar. Zusätzlich sind wesentlichen Schritte auch über Buttons, Symbole und Mausklicks auszulösen. (Hinweise im weiteren Text)

In der darunterliegenden "Online Symbolleiste" wird mit "Verbinden" die Verbindung zu einer Anlage (ein oder mehrere Aufzüge an einem Tesim-Übertragungsweg) hergestellt und diese im Aktionsfenster dargestellt.

WIN-TESIM-1	Ionteur	REKOBA	Blatt	4
Überwachungs- und	Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von	19

Das Verbinden wird mit der Auswahl einerAnlage eingeleitet. Diese kann vorher unter "Datei" erzeugt und mit Verbindungsdaten gespeichert sein. Der Aufruf dieser Datei ist dann auch über Anklicken im Service-Organiser möglich.

Nach dem "Verbinden" wird die Anlage auf dem Bildschirm im Aktionsfenster dargestellt

🙀 Aufzug-Übe	ersicht - Se	ervice-0	Irganise	r:
<u>D</u> atei <u>A</u> nsicht	⊻orgänge	E <u>x</u> tras	Funktion	n•/
Verbinden (F	8)	<u>B</u> ufe (F	:9)	
mit aktuel	ler Anlage:	Modell	64-1	
letzte Verbindungen				Þ
mit Anlage				Þ
mit neuer Ar	nlage			F
ohne Anlag	e			۲
Abbrechen				

Das "Rufe" setzen kann nun über das folgende Eingabe-Fenster oder in der Aufzugsdarstellung sofort zielgerichtet durch linken Doppelklick auf eine bestimmte Etage und Türseite ausgelöst

Ruf(e) (- Menü durch linken Doppelclick auf	eine Etage) 🗙
☑ Aufzug1	
Etage (Aufzug1):	7
Alle Rufe setzen	Alle Rufe setzen
← 🔲 Kabinenruf	→ Kabinenruf
🕈 🔲 Ruf nach Oben	🕈 🗖 Ruf nach Oben
🔸 🔲 Ruf nach unten	🔸 🗖 Ruf nach unten
🇘 🗖 Wilde Rufe	Wilde Rufe
🎌 🔲 Ruf Zone1 (Dach)	🎢 🔲 Ruf Zone1 (Dach)
🛥 🧖 Ruf Zone2 (Keller)	🛥 🧖 Ruf Zone2 (Keller)
🖷 🔲 Vorzug Ruf Innen	🖷 🔲 Vorzug Ruf Innen
🖳 🗖 Vorzug Ruf Aussen	🖳 🗖 Vorzug Ruf Aussen
Rufe	Genden

werden.

Über die Online-Zeile werden die "Funktionen" aufgerufen

Eunktionen (F10) Neuaufbau (F11)
======= Aufzug1 =======
Uhr stellen
Parkuhr stellen
Selbsttestfahrten
Diagnose
Parameter
Datei-Liste
Datei mit Aufzug verknüpfen
Aufzug-Info
Abbrechen

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.2. Service Organiser

Der Service-Organiser ist der Anlagen und Dateiverwalter im System WIN-TESIM-Monteur: Er ist ein Hilfsmittel (Oberfläche) zur Verwaltung von Daten und Aufzeichnungen der besuchten Aufzüge. Die Verwaltung der Daten und Dateien erfolgt in den Ordnern:

0		0	
Anlagen:	enthält pro Aufzug:		(.udb)
Profil:	enthält pro		(.upr)
Freie Dateien:	enthält unter Aufzug 1, 2	2(automatische Numerierung)	alle.abgespeicherten aber noch
	keiner Anlage zugeordne	eten Dateien.	(

Die Profildateien beinhalten die Darstellungsform mit Zoom-Einstellung und Verbindungskriterien.



Während einer Verbindung zu einem Aufzug wird ein temporär Ordnerbaum unter dem "Anlagennamen" aufgebaut der alle entstandenen Dateien und aufgerufenen Funktionen verwaltet. Die "aktive Funktion bzw. Datei wird durch die "Glühbirne" markiert. Durch Anklicken des Symbols kann unabhängig von den Bedienungszeilen zu den Funktionen bzw. Dateien gesprungen werden.

Mit "Anlage entladen" (unter Datei) löst sich auch dieser "Aktiv Baum" auf und die entstandenen Dateien werden der entsprechenden Anlage automatisch zugeordnet und sind damit später auch im offline Zustand verfügbar.

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 6
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

Mit Doppelklick auf die Ordner ergeben sich die Schritte:

Datei eintragen : eröffnet Datei-Auswahl-Fenster für Einordnung eines neuen Aufzuges Datei-Liste : zeigt die Liste bisher eingetragener Dateien

UBV - Datei-Liste(n)							×
'Aufzug1'							,
Name - Filter[.iov]	Herkunft	zuletzt geändert 🛛 🤝	Тур		Status	Speicherort	Größe
📰 dritte Aufz-Tafel64.iov	erzeugt durch	31.03.06 09:15:48	WINTESIM-Diagno	ise Dokument	Î	C:\wintesim\UB\AD1	34,304 KB
📰 zweite Aufzeichnun	erzeugt durch	20.03.06 09:28:00	WINTESIM-Diagr	Verknüpfung löser Verknüpfung löser	n n und Datei löschen	vintesim\UBV\D1	47,616 KB
				Info		-	
			-	Abbrechen		_	
			-				

И	VIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt	7
Ü	berwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von	19
01/0000				

Die Anlagen werden über das nachfolgende Eingabefenster erfasst.



WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 8
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.3. Diagnose-Varianten

Fehlerspeicher	Feindiagnose	Fehler-Fein-Diagnose	Fehler-Fangen
Ringspeicher für 250 Einträge First in/ first out Prinzip	Computeraufzeichnung (auch Langzeit)	Ring-Spezialspeicher für 16 Signalfilme First in/ first out Prinzip	Spezialspeicher für 1 Fehler (mit selektiver Vorgabe zu fangen oder mit Handauslösung)
Zeit, Position, Standort, Ziel, Fehlerart und E/A-Signale (entspr.Steuerung)	Zeit, Position, Standort, Ziel, Fehlerarten 32 E/A-Signale frei auswählbar	Zeit, Position, Standort, Ziel, Fehlerarten 32 E/A-Signale frei auswählbar	Zeit, Position, Standort, Ziel, Fehlerart 32 E/A-Signale frei auswählbar
Momentbild	Film: Auflösung –1ms Länge: beliebig	Film: Auflösung –1ms Länge: je	Film: Auflösung –1ms Länge: 200 Signal- wechsel
Ständig verfügbar	Start/Stop-Betrieb	Ständig verfügbar	Ab Freigabe /Handausl.
Mit Steuerungsdisplay anzeigbar - besser: mit Tesim auslesen und auszuwerten	Datei(n) sind mit Tesim auszuwerten	Als Datei auslesbar und mit Tesim auszuwerten	Als Datei auslesbar und mit Tesim auszuwerten
Ab EKM16 (auch AWM)	Ab EKM16 (auch AWM)	Ab EKM64	Ab EKM64
Zur Bewertung des Anlagenverhaltens	Zur Analyse von dyna- mischen und Aufzeich- nung bei reproduzier- baren Fehlern	Zur Analyse der 16 vorherigen Fehlern	Zur Analyse des gefangenen Fehlers od. mit Handauslösung: Abspeichern eines Langfilmes zur noch aktuellen Havarie

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 9
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.4. Steuerung Feindiagnosen und I/O-Bild

Nach Aufruf der Funktion "Diagnose" werden die Signale aller parametrierten Klemmen aus der Steuerung gelesen und es erscheint das folgende Bedienbild zur "Steuerung der Feindiagnosen". Das "I/O-Bild (Foto)" zeigt als Zusammenstellung den Signalzustand von 16 Eingängen , 8 Ausgaben und 8 Sondereingängen an. Die Zusammenstellung variiert etwas nach dem Typ der Steuerung und der Parametrierung der Klemmen. Auf "Freie Signale" können nach Bedarf weitere frei parametrierbare I/O-Klemmen mit interessanten Signalen gelegt werden. Über die Schaltfläche "Signalwahl" wird dazu die Auswahl und Zuordnung eingeleitet. .Die gewählte Belegung gilt dann für alle Diagnose- und Speicherauswertungen und bleibt bis zu einer Neubelegung für diese Steuerung bestehen. Von dem Bedienbild kann sofort die "Feindiagnose" gestartet werden, oder zu den besonderen Diagnosearten "Fehler-Fein-Diagnose" oder "Fehlerfangen" verzweigt werden.



WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 10
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.4.1. Feindiagnose

Computer-Aufzeichnung (auch Langzeit) der Steuerungssignale parallel zum Aufzugsbetrieb über einen mit Start/Stop-Bedienung begrenzten Zeitraum.

Während der Aufzeichnung können durch gezielte Aktionen wie "Rufe setzen" oder "Testfahrten" Betriebszustände ausgelöst werden. Durch Anklicken der Funktion "Aufriss-Ansicht " im Funktions-/Dateiordner kann der Aufzugsbetrieb während der Aufzeichnung beobachtet werden.

Nach dem "Stopp" einer Feindiagnose-Aufzeichnung wird automatisch zur "Auswertung Feindiagnosen" mit Darstellung des Signal-Diagrammes (Film) übergegangen.

2.4.2. Fehler-Fein-Diagnose

Die Fehler-Fein-Diagnose basiert auf einem speziell erweiterten Fehlerspeicher der ab EKM64 existiert. Es erfolgt ein Auslesen der letzten 16 Fehler und zugehörigen Signale mit Vor- und Nachlauf-Betrachtung (16 Signalfolgen) in Echtzeitdarstellung.

Mit Anklicken der "Fehler-Fein-Diagnose" werden automatisch die letzten 16 Fehler aufgelistet. In der Liste sind die für die weitere Analyse interessierenden Fehler mit Haken zu markieren (Vormarkierung = alle) Mit Button "Fehler History lesen" werden die Signalfilme der selektierte Fehler ausgelesen und danach der erste

als Diagramm abgebildet. Die Umschaltung auf die weiteren Fehler erfolgt durch Klick auf die Listenzeile.

🙀 Aufzug-Ü	İbersicht - Service-Organ	niser: <funktion: feir<="" th=""><th>ndiagnose (N</th><th>eues_Dokument] - Aufzug1 [un</th><th>adr]></th><th></th><th></th></funktion:>	ndiagnose (N	eues_Dokument] - Aufzug1 [un	adr]>				
>Feindiagnos	e\Datei: <u>I</u> mport <u>A</u> nsicht	E <u>x</u> tras < Info's: Warr	nungen anzeige	n Funktion-/Datei-Ordner anzeigen	2				
Trennen	Trennen (F8) Bufe (F9) Funktionen (F10) Neuautbau (F11) CLP 41 Online über (Kanati (COM1)) mit (TESIM) (seit-07.11.05.09.15:52)								
E Cianal									
😑 əryirar	🚊 Signal-Prove (۲۶) 🛫 Signal-Trace (F3) 🛄 Ereignis-Speicher (F4)								
Gerät: EKN	M64 (525 (TamPan 4)								
Chandert 1	OZU (TSHIFTY.4) Ziek aie	allaa DSE Davi	Hans: 1 . 7 mm						
Ereianis: lee	2181. 216	BIIOS DOC-FUSI	uon. 1.+7 mm						
0			1a	5 H 5 1	n (u 1				
<u> </u> 0 +	•ein-Diagnose	Fehler-Fein-Diagnose	<u> </u>	Fehler-Fangen	Berenie				
LfdNr. 🔺	Status	Auslösezeit	Inhalt	Auslösegrund					
✓ 1	<auslesebereit></auslesebereit>	04.11.05 16:06:33	16	Systemstart					
2	<auslesebereit></auslesebereit>	04.11.05 16:09:55	16	Fehlsignal HKU (geht zu hoch)					
✓ 3	<auslesebereit></auslesebereit>	04.11.05 16:09:55	16	Antrieb hängt (Anfang)					
• 4	<ausiesebereit></ausiesebereit>	07.11.05 09:16:25	10	Systemstart					
100	clear	22.22.2222.22.22.22	10	Endicine al HKU (and the book)					
107	<leer></leer>		16	Aptrieb bängt (Apfang)					
169	<leer></leer>	77.77.7777 77.77.77	16	Fehlsignal HKU (geht zu hoch)					
170	<leer></leer>	77.77.777 77.77.77	16	Antrieb hängt (Anfang)					
✓ 171	<leer></leer>	<i>m.m.mm</i> m.m.m	16	Fehlsignal HKU (geht zu hoch)					
✓ 172	<leer></leer>	20.20.2020 20.20.20	16	Antrieb hängt (Anfang)					
✓ 173	<leer></leer>	77.77.777 7777.77	16	Fehlsignal HKU (geht zu hoch)					
✓ 174	<leer></leer>	77.77.7777 77.77.77	16	Antrieb hängt (Anfang)					
✓ 175	<leer></leer>	77.77.777 77.77.77	16	Fehlsignal HKU (geht zu hoch)					
176	<leer></leer>	77.77.7777 77:77:77	16	Antrieb hängt (Anfang)					
181	<leer></leer>	77:77:77 77:77:77	16	Uhr gestellt					
Chabus mary l	Inner Cables Witter I		1	1					
Status neu l	renier-mistoly is	esen							
Detailansio	<u>cht nach Hardware</u>						-		
Ein	ngänge	Ausgaben		Freie Signale					
• E1	1=AVVM:	A1=Tür-Auf T1		F1=28=Spezial-Ausg-1	1				
■ E2	2=Lichtschr T1	 A2=Tür-Zu T1 		 E2=21=RUE-min-T1-H1 					
	2-UVI	 A2=Pahaall 		 E2-pickt belegt 					
		 As-actinent 		 F3-montpelegt 					
	4=HKU	A4=Fanren		 F4=monupelegt 					
• E5	=Auisenrutsperre	 A5=Ab 		 F5=nicht belegt 					
 E6 	5=Spezial-Eing-1	 A6=Auf 		 F6=nicht belegt 					
 E7 	7=AVVM:	 A7=A8=Tür-Auf 	T2	 F7=nicht belegt 					
E8	8=Antrieb-steht	 A8=A9=Tür-Zu 	T2	 F8=nicht belegt 			-		
	D= 050764	Fondoroingöng					لکے		
Bereit		0 Warnunge	n - 'AUS'		Feindiagnose [Neues_D	okumentj - Aufzug1 [unadr]	//		

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 11
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.4.3 Fehler-Fangen

Das Fehler-Fangen basiert auf einem speziell erweiterten Fehlerspeicher der ab EKM64 existiert. Es erfolgt die Auswertung eines Mitlaufspeichers mit 250 Signalwechsel mit den Varianten:

- 1. Auf Basis einer Fehler-Vorgabe mit leistungsfähigem Auswahlsystem wird der Signalfilm (Vor-/Nachgeschichte : 239/11 Signalwechsel) im vorgegebenen Fehlerfall festgehalten.
- 2. Im Havariefall ist die relativ lange Signalspeicherung vor Wiederinbetriebnahme des Aufzuges mit "Handauslösung" oder mit EKM-Bedienung (Diagnose, Fehler-Fangen) festzuhalten.

Danach kann der Signalfilm mit "Lesen" in den TESIM-PC übertragen und ausgewertet werden. .

Terrene (F4) (100 (100 (100 (100 (100 (100 (100 (10	Aufzug-Übersicht - Ser	vice-Organiser: Modell-64-1 - <funktion: i<="" th=""><th>Diagnose [Neues_[</th><th>)okument] - Aufzug1></th><th>_ # ×</th></funktion:>	Diagnose [Neues_[)okument] - Aufzug1>	_ # ×				
Stourung Feindiagnosen (F2) Auswertung Feindiagnosen (F3) Fehlerspeicher (F4) Stower (F4) S	Trennen (F8) Eurik (F9) Euriktionen (F10) Neuaufbau (F11) Image: Comparison of the second sec								
Greiter EMM44 Standu (2 [3] Ziel izellos DEEPonton: 2 [3] DEEPonton: 2 [3]-7 mm Fehde: leer Schwerestufe Zustand : Coulsecebereit) Austicescentie: : Outsleecebereit) Austicescentie: : 201 Austicescentie: : 201 Schwerestufe: : 201 Schwerestufe: : 201 F: : IO-Vollad Signal setzen: : 4 is Recet : 5 indit belog : 100 : 5 indit belog : 101 : 5 indit belog : 101 : 5 indit	📃 Steuerung Feindia	🧧 Steuerung Feindiagnosen (F2) 😰 Auswertung Feindiagnosen (F3) 🔟 Fehlerspeicher (F4) 🔀 Service (F5)							
Stand 2 [3] Zeit zielles DSE Position 2 [3]-7 mm Felter Leer Felter Leer Felter Leer Felter Leer Felter Leer Tantand Examination 2 Contention 2 Content 2 Content 2 Contention 2 Content 2 Conten	Gerät: EKM64 Version: 03/145 (TsmPrg:4)								
Fach Disgrade Fehler Fangern Signal setzen Zustand Auslissenie : Auslisseheneith (10.44.06.20.28.36 Auslissenie Module (10.40.06.20.28.36 Auslissenie : Incus Fehler überschreiben (10.40.06.20.28.36 Auslissenie : Incus Fehler überschreiben (10.40.06.28.36 Auslissenie : Incus Fehler überschreiben (10.40.06.28.36 Auslissenie : Incus Fehler überschreiben (10.40.06.28.36 Auslissenie : Incus Fehler überschreiben (10.40.06.2	Standort: 2 [3] Febler: leer	Ziel: ziellos DSE-Position: 2 [3]	7 mm						
Zustand :: (auslesebereit) Auslesestand :: Antick höngt (Antang) Auslesestand :: 230 Auslesestand :: Scher sezen Hendendoarren Erner Loson Hendendoarren Erner Loson Hendendoarren Erner Loson Hendendoarren Erner Loson Erner Hendendoarren Erner Kilden Plei-Fatten (inks.achts.hoch.nurte) oder Mause-Cick. auf entsprechende Butten-Field Field	C Fein-Diagnose	🔿 Fehler-Fein-Diagnose 🕼	Fehler-Fangen	Signalwahl					
Schartisetzen Hendausfösung Petern F1: E10-Vollast # 1 # Reset Liczen F2: richt belegt # 1 # Reset Reset 1 E10-Vollast # 1 # Reset Reset 1 Einen # 1 # Reset Reset 1 richt belegt # 1 # Reset Reset F3: richt belegt # 1 # Reset Reset F5: richt belegt # 1 # Reset Reset F6: richt belegt # 1 # Reset Reset F6: richt belegt # 1 # Reset Reset F8:	Zustand : Cau Auslösegrund : Ant Auslösezeit : 04.1 Auslösestelle : 233 Füllung : 250 Auslesestand :	slesebereit> rieb hängt (Anfang) 04.06 20:28:36	Modus Grund Schwerestufe	: neue Fehler überschreiben : nach Schwere : 2	ž				
Scherfisetzen Handsusfoung Perem Letern F2 nicht belegt * 1 P Reset F3 nicht belegt * 1 P F3 nicht belegt * 1 P F6: nicht belegt * 1 P F7: nicht belegt * 1 P F8: nicht belegt * 1 P F9: nicht belegt * 1 P F9: nicht belegt * 1 P F9: ni				Signal setzen	×				
Schart setzen Handsusfösung Perem F2 nicht belegt # • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				F1: E10=Vollast	▲ • → Reset				
Essen F3. nicht belegt # 4 * Reset F4. nicht belegt # 4 * Reset F5. nicht belegt # 4 * Reset F6. nicht belegt # 4 * Reset F8. nicht belegt # 4 * Reset Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click selektieren. Ende Button-Felder Signal setzen. Ende schnelle Waht Tinks' rechts' Reset Reset: 'Entf' Reset: 'Entf' Reset: 'Entf' Reset: 'Entf'	Scharf setzen	Handauslösung	Param	F2: nicht belegt	Reset				
F4: nicht belegt * * * Reset F5: nicht belegt * * * Reset F6: nicht belegt * * * Reset F7: nicht belegt * * * * F8: nicht belegt * * * * Signal mit Taste 'TAB' oder Mause-Click selektieren. Mit den Pfeil-Tasten (links,rechts-hch.runter) oder Mause-Click auf entsprechende Button-Felder Signal sezen. Ende Schnelle Waht. Tinks 'rechts' Reset: 'Entf' * * Start * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Lesen			F3: nicht belegt	Reset				
F5: nicht belegt * * * * * Reset F6: nicht belegt * * * * Reset F7: nicht belegt * * * * Reset F8: nicht belegt * * * * Reset Bignal mit Taste TAB' oder Mause-Click selektieren. Mit den Pfei-ITasten (links, rechts, hoch, runter) oder Mause-Click auf entsprechende Button-Felder Signal setzen. schnelle Waht "links" rechts' Reset: "Entf" Ende Start V Microsoft Word W Aufzue-Übersicht - S V 1211				F4: nicht belegt	Reset				
F6: inicht belegt * • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				F5: nicht belegt	Reset				
F7: picht belegt * • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				F6: nicht belegt	Reset				
F8: picht belegt Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click selektieren. Mit den Pfeil Tasten (links, rechts, hoch, runter) oder Mause-Click auf entsprechende Button-Felder Signal setzen. schnelle Wahl: Tinks' rechts' Reset: Entf Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende Ende Image: Start Image: Signal mit Taste TAB' oder Mause-Click auf entsprechende				F7: nicht belegt	Reset				
Signal mit Taste 'TAB' oder Mause-Click selektieren. Mit den Pfeil-Tasten (Inks,rechts/hoch,runter) oder Mause-Click auf entsprechende Button-Felder Signal setzen. schnelle Waht: 'Inks' rechts' Reset: 'Entf' Start 20 20 20 20 11 11 12 12 11 12 12 11 12 12 11 12 12				F8: nicht belegt	Reset				
📽 Start 🕑 💋 🔗 🍕 💾 📷 🗰 🗰 Microsoft Word 🗽 Aufzug-Übersicht - S			_	Signal mit Taste 'TAB' oder Mause-Click selektieren. Mit den Pfeil-Tasten (links,rechts,hoch,runter) oder Mause-Click auf entspre Button-Felder Signal setzen. schnelle Waht: 'links' 'rechts' Reset: 'Entf'	chende				
	🗃 Start 🛛 🔊 🌌 🧟	. 💾 🕅 🛛 🕅 Word	aufzug-ü	lbersicht - S	K 1211				

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 12
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.5. Auswertung Feindiagnosen

Die Feindiagnose, die Fehler-Fein-Diagnose und das Fehler-Fangen erzeugen Signalaufzeichnungen, die in Echtzeit mit einer Auflösung von 1ms auf dem Display dargestellt werden. Aus den 32 Signalen können über die linke Bedienungsspalte mit "Signalwahl" die jeweils uninteressanten ausgeblendet werden, was zu einer Verdichtung der Darstellung führt. Weiterhin listet die linke Bedienungsspalte mit "Abzüge" die vorhandenen Signalsequenzen (Filme) auf. Mit Doppelklick auf die Zeile wird der jeweilige Film gezeigt. Auf dem Signalfilm wird ein roter Pfeilcursor mit Hand gebildet. Durch Klicken des Pfeiles auf dem grünen Zeitlineal wird die zuerst am Anfang stehende rote Markierungslinie auf den gewünschten Diagnosezeitpunkt gesetzt, der auch bei Änderung der Auflösung im Bildzentrum bleibt. Die blaue Linie markiert bei "Fehler-Fein-Diagnosen" und "Fehler-Fangen" den Fehler-Auslösezeitpunkt. Sind in einem Film mehrere Fehler aufgetreten, so werden diese durch rote Haken im grünen Zeitlineal angezeigt. Die Angaben zu "Standort, Ziel, DSE-Position und Ereignis"

beziehen sich auf die Position der roten Markierungslinie. Die ICON's über der Bedienungsspalte bewirken:

Notizblock: Gestattet Eingabe eines Textes zum Diagnosefilm (Zeilenumbruch mit Enter).

Fernglas: Zeigt weitere Ereignisse (Fehler) im Film an und ermöglicht mit "Anklicken" Sprung dorthin.

Rotes Kreuz: Minimiert die linke Bedienungsspalte (Die Minimierung erfolgt teilweise automatisch).



WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 13
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.6. Fehlerspeicher

Die Steuerungen der EKM-Familie enthalten einen Ringspeicher in dem die letzten 250 Fehler mit Angaben zu Zeit, Standort, Ziel, der E/A-Signalzustände, der DSE-Position (wenn vorhanden) und der Fehlerart eingetragen sind. Identisch zu Fehlern werden auch zur Bewertung wichtige Ereignisse (z.B. Parametrierung Anfang/Ende) erfasst. Über das nachfolgende Bild wird der Fehlerspeicher mit dem Befehl "Lesen" vollständig oder teilweise in TESIM übertragen und als Auflistung und I/O-Signal-Bild zur Anzeige gebracht. Die Reihenfolge der Auflistung kann durch Anklicken der Kopfzeile auf "Nr., Eintragszeit oder Eintrag" variabel sortiert werden. Bei Klick auf das blaue Dreieck (auf der aktiven Sortierspalte) wird die Sortierreihenfolge gestürzt. Das I/O-Signalbild gehört zu der markierten (mit linkem Mausklick) Fehlereintragung. In der linken Liste werden die "Abzüge" (Lesen des Fehlerspeichers) verwaltet. Mit "Löschen" wird der Fehlerspeicher der Steuerung gelöscht. Die in WIN-TESIM mit "Lesen" entstandenen Abzüge bleiben erhalten. Zur Vermeidung von Mehrfachaufzeichnungen empfiehlt sich deshalb nach dem "Lesen" das "Löschen" anzuschließen. Die ICON's über der Bedienungsspalte bewirken:

Notizblock:Gestattet Eingabe eines Textes zum Fehlerspeichereintrag (Zeilenumbruch mit Enter).Fernglas:Führt zur Suche eines zum Fehlerspeichereintrag gehörigen Signaldiagrammes (Film).Rotes Kreuz:Minimiert die linke Bedienungsspalte.



WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 14
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.7. Service

Bei Aufruf des "Service-Komplexes" erscheint die folgende Anzeige mit Schaltflächen

rät: EKM64 rsion: 03/145 (TsmPrg	:4)	Die Aufzugsuhr weicht üb	ier 1 Minute von der PC-Uhr ab!	
- Uhr		- Selbsttestfahrten		
Aufzug:	31.03.06 11:12:42	Soll:	0	
PC:	31.03.06 12:12:42	lst:	0	
mit PC-Uhr syncro	nisieren	setz	en	
Zeitbasis:			Fleset	
Eahrten:	31 [13.0	3.2006 16:08]	Reset	

<u>Uhr:</u> Das Datum und die Uhrzeit des PC wird auf die Steuerung übertragen.

Selbsttestfahrten: Die Anzahl der mit Zufallsgenerator vorgegebenen Fahrten kann gesetzt werden.

Zähler: Die aktuellen Werte nach letztem "Reset" werden angezeigt

Zeitbasis: Die nur im AWM-vorhandene Zeitbasis wird resitiert.

Fahrtenzähler: Der im EKM existierende Fahrtenzähler wird resetiert.

Betriebsstundenzähler: Der im EKM existierende Betriebsstundenzähler wird resitiert.

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 15
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

2.8. AWM-Diagnose

Das Aufzugwärtermodul (AWM) wird unter WIN-TESIM analog einer Aufzugssteuerung behandelt. Unter "Funktionen" ist "Aufzugwärter" anzuklicken und im folgenden Bild werden die "Alarme und Zustände" und bei "Detailansicht" auch die "Eingänge" abgebildet. Bei der Diagnose kann die "Feindiagnose" einschließlich der Auswertung der Signalfilme erfolgen. Die "Fehler-Fein-Diagnose" und das "Fehler-Fangen" sind wegen der fehlenden Sonderspeicher im AWM nicht möglich.

Über den Button "Befehl" werden die Aktivitäten zum AWM (Relais setzen, Zähler-Reset und Klarstellen) ausgelöst.



WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 16
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

3. Parametrierungs-Tool

In WIN-TESIM wurde das auch separat zu nutzende "Universelle Programmiermodul- UPM" eingebunden. Das UPM dient zur Parametrierung von Rekoba-Geräten im online- und offline -Modus. Die Nutzung des Moduls erfolgt entsprechend der UPM-Beschreibung.

碱 Aufzug-Übersich	:- Service-Organiser: <funktion: [neues_doku<="" parameter="" th=""><th>iment] - Aufzug1 [unadr]></th><th></th></funktion:>	iment] - Aufzug1 [unadr]>	
>Parameter\Datei: <u>I</u> r	nport/Export_Ansicht_Extras_< Info's:_Warnungen anzeigen_F	Funktion-/Datei-Ordner anzeigen 2	×
Trennen (F8)	<u>B</u> ufe (F9) <u>E</u> unktionen (F10) Neuaufbau (F11)	Zd[38].0 Online über [Kanal1 (COM1)] mit <tesim> (seit:10.10.05 08:35:31)</tesim>	
Gerät: EKM64 - Vers: Eprom: Quelle: 			
1.Ebene 241.Paramete	mummer		
EKM-64 Parametrierun	3		A (7)
Letzte Parametrierung	am 15.08.05 um 22:32		
===Hauptmenü ===:	Basis		Notizen
Parameter-Level:	Standard		Pare 1
Kabinenmodule:	0		Start
Außenmodule:	1		
Aufzuganzahl:	Einzelaufzug		Para
Haltestellen:	16		Listen
Erdgeschoß-Halt:	1		Down
Kennung:	3		Load
zum Hauptmenü	_		
===Hauptmenu ===:	Schachtkopierung		Up
Kopiervertahren:	digital (DSE)		Load
DSE-Menu:	Handeingabe		
DSE-Puiszani:	125		
DSE-Scheipe:	80 mm		Vorschau
DSE-Unitersetzung.			
EL Hatt Merr	18 mm(+)		Drucken
Nachradelp auf:	10 mm(+-)		
ViJA/ea:	500 mm		
V1-Wea	100 mm		
V2-Wear	0 mm		
V3-Wear	0 mm		
V4-Weg:	0 mm		
Vmax-Wea:	1400 mm		
Türzone:	140 mm(+-)		
1.Etagenpos:	0 mm		
2.Etagenpos:	2943 mm		
3.Etagenpos:	5943 mm		E
4.Etagenpos:	8944 mm		Ê
5.Etagenpos:	11942 mm		
6.Etagenpos:	14941 mm		
7.Etagenpos:	17942 mm		
8.Etagenpos:	20943 mm		-
Bereit	0 Warnungen - 'AUS'	Parameter [Neues_Dokument] - Aufzug1 [unadr]	
🏨 Start 🛛 🧕 🏹	🤗 🛃 🛗 📾 👘 📗 🕎 Microsoft Word - Win_ Tes05 😿	Aufzug-Übersicht - S	K 08:45

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 17
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19

4. Hardware-Information zu TESIM

Das System WIN-TESIM-Monteur arbeitet auf Laptop und PC mit den üblichen Ausstattungen ab MS-Windows 98. Umfangreiche Anlagen und Dateiverwaltungen erfordern größere Speichervolumen, die erst mit Windows-NT ... üblich sind.

Für die Installation ist ein CD-Laufwerk erforderlich. (Eine Installation über Diskettenlaufwerk bedarf vorheriger individueller Abstimmungen).

Für den Anschluss des Laptop/PC (COM1 oder COM2) an die Steuerung und AWM stehen folgende Kabel mit einer Länge von 2m zur Verfügung:

LTG-EKM-St9 :	für EKM16
LTG-EKM-St9.4 :	für EKM32, EKM64, EKM65, EKM66,AWM
	(mit Adapter 1277 auch für EKM16)

Komponenten zur Ferndiagnose:

Die TESIM Schnittstelle ist eine bidirektionale serielle Schnittstelle, die mit dem Standard V24(RS232) verträglich ist, aber höhere Reichweiten ermöglicht. TESIM arbeitet standardmäßig in Direktverbindung (PC/Steuerung) oder über TransAlarm mit einer Übertragungsrate von 9600 Baud. Die TESIM-Schnittstelle ist eine 4-Draht-Verbindung. Mittels "Universal-TESIM-Weichen (EKM9197)" können bis zu 16 Aufzüge eines lokal verkabelbaren Objektes auf einen TESIM-Anschluss konzentriert werden. Dieser TESIM Anschluss kann geleitet werden:

zu einem Überwachungs-PC (Komplex WIN-TESIM-Objekt) oder über

TransAlarm-Station - (Telefon-Festnetz) - TransAlarm-Modem zu einer WIN-TESIM-Technik-Zentrale

Der Aufbau eines TESIM-Objektnetzes ist auf der Basis der Beschreibung zur EKM9197 in Abstimmung mit REKOBA vorzunehmen (Problem: Entkopplung unterschiedlicher Spannungs- und Potentialebenen).

Mit dem Adapterkabel LTG-EKM Adp.4 kann ein Wechsel von einem TESIM-Stecker (Steuerung) auf eine Standardverkabelung im Gebäude erfolgen.



Der Anschluß/Eingriff des Diagnose-Laptop mit dem Komplex "TESIM-Monteur" ist an folgenden Geräten der Übertragungskette steckbar möglich:

TransAlarm-Modem mit Kabel TESIM-Weiche LTG-68M-9F9M01

LTG-EKM-St9.4 (Achtung vorher parallelen Stecker X5 -zur Zentrale- ziehen)

Γ	WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt	18
	Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von	19

5. Installationsanweisung

WIN-TESIM-Monteur	REKOBA	Blatt 19
Überwachungs- und Diagnosesystem	Programmbeschreibung	von 19
01/0000		